

**Jahresbericht
zum 30. September 2023**

PVI Global Wealth



Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	1
Vermögensübersicht	5
Vermögensaufstellung.....	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	9
Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Entwicklung des Sondervermögens	12
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Anhang zum Jahresbericht	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Mischfonds verfolgt einen aktiven Investmentansatz. Der Fondsmanager kann weltweit flexibel in die Vermögensklassen investieren, die aus seiner Sicht im jeweiligen Kapitalmarktumfeld attraktiv erscheinen. Die Asset-Allokation nach Anlageklassen, nach Regionen und Sektoren wird durch einen „top-down“ makroökonomischen Ansatz bestimmt.

Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt durch eine gründliche Unternehmensanalyse, sowie durch die Analyse der technischen Faktoren, die Angebot und Nachfrage nach dem Wertpapier bestimmen. Investiert wird auch in Spezielsituationen, die durch „Corporate Actions“ wie z. B. Übernahmen, Fusionen, Abspaltungen oder Reorganisationen entstehen. Durch eine durchdachte Diversifikation wird angestrebt das Chance-Risiko-Verhältnis zu verbessern. Derivate können zur Absicherung, bei Sondersituationen und in bestimmten Marktphasen jedoch auch zur Renditeerzielung verwendet werden.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ im Verkaufsprospekt dargestellt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlägen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2023 in EUR

	Kurswert zum 30.09.2023	%-Anteil zum 30.09.2023	Kurswert zum 30.09.2022	%-Anteil zum 30.09.2022
Aktien	8.597.495,06	53,58	2.929.587,35	23,36
Zertifikate	873.812,50	5,45	850.950,00	6,79
Investmentanteile	5.343.524,78	33,30	6.457.892,81	51,50
Bankguthaben	1.258.409,26	7,84	2.325.944,55	18,55
Sonstige Vermögensgegenstände	9.878,49	0,06	2.299,06	0,02
Verbindlichkeiten	-36.594,21	-0,23	-27.790,36	-0,22
Fondsvermögen	16.046.525,88	100,00	12.538.883,41	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

Das zweite Geschäftsjahr des PVI Global Wealth ist, ebenso wie das erste Jahr, gekennzeichnet von einer Vielzahl von Herausforderungen und weltweiten Unsicherheiten an den Aktien- und Anleihenmärkten.

Der Start in das Jahr 2023 war weiterhin geprägt von hoher Inflation und der entsprechenden Zentralbankpolitik. Dass diese durchaus straffe Geldpolitik negative Auswirkungen auf die Stabilität des Finanzsystems haben kann, spürte man erstmals im März 2023, als die Probleme der kleineren und mittleren US-Banken sowie der Zusammenbruch der Schweizer Großbank Credit Suisse, Angst und Unsicherheit bei den Investoren auslöste.

Die daraus resultierende Hoffnung auf ein Bremsen der Notenbanken wurde mit Blick auf das Gesamtjahr nicht bestätigt. Die hartnäckige hohe Inflation und der so nicht zu erwartende starke Arbeitsmarkt, vor allem in den USA, sprachen deutlich für einen weiterhin restriktiven Kurs. Wieder erwarten, löste dieser Kurs allerdings keine allzu großen konjunkturellen Einbrüche aus. Weder in den USA noch in Europa.

Mit Blick auf die Aktienmärkte konnte man bis Mitte des Jahres von herausragenden Kursentwicklungen sprechen. Diese verzeichneten wie erwartet im dritten Quartal dann eine durchaus spürbare Konsolidierung. Abschließend ist sicherlich festzuhalten, dass der Kapitalmarkt sehr stark von Inflation und Zinspolitik geprägt war.

Bei der Portfoliozusammensetzung des Fonds wird auch weiterhin auf die Kombination aus ETF's und Einzeltiteln gesetzt. Wobei das Exposure in ETF's leicht abgenommen hat. Vor allem wurden große Werte aus dem S&P 500 wie Microsoft und Alphabet aufgebaut. Dies erwies sich aufgrund eines starken Comebacks der US-Tech Titel als gute Entscheidung. Ebenso konnte bis Mitte des Jahres von deutlichen Kursgewinnen aus einem Nasdaq 100 ETF von diesem Trend profitiert werden.

Im Laufe des Jahres kam der Entschluss, sich von allen Einzeltiteln chinesischer Unternehmen zu trennen. Leider wurden hier bis zum Schluss deutliche Kursverluste verbucht. Das Gleiche gilt für die beiden deutschen Positionen in VARTA und TUI. Diese wurden ebenfalls mit Kursverlusten geschlossen und sind nicht mehr Teil des Portfolios.

Seit Ende des Jahres 2022 wird auf eine Long-/Short Strategie des Bensheimer Asset-Managers ANSA Capital gesetzt. Rückblickend kann man festhalten, dass die Strategie mit einer Wertentwicklung von über 5% und einer geringen Volatilität voll aufgegangen ist und seine Aufgabe nach wie vor erfüllt. Ebenso wird weiterhin ein Goldanteil über das ETC Xetra-Gold in Höhe von dauerhaft ca. +/- 5% des Fondsvolumens gehalten. Insgesamt muss man über den Berichtszeitraum feststellen, dass man verglichen mit dem MSCI World in Euro nahezu gleichauf ist.

Die große Befürchtung einer Rezession in den USA wird für immer unwahrscheinlicher gehalten. Zwar schwächt sich das Wirtschaftswachstum ab, wird aber zumindest in den USA nicht negativ. Dadurch ist auch nicht mit Gewinneinbrüchen oder größeren Entlassungen bei den Unternehmen zu rechnen.

Für die Wirtschaft in Deutschland und Europa sind die Aussichten weniger gut. Die wirtschaftlichen Kennzahlen zeigen einen anhaltenden Abwärtstrend. Es gibt berechnete Anzeichen für eine Stagflation bis ins Frühjahr 2024.

Insgesamt ist sicher festzuhalten, dass die Weltkonjunktur erheblich an Schwung verliert. Dies ist angesichts einer schwächelnden Nachfrage nach Gütern aus den USA, China und Europa durchaus nachvollziehbar. Mit Beginn des Jahres 2024 wird wieder mit einem neuen Aufschwung gerechnet. Dies könnte auch für Deutschland, als Land mit einem hohen Anteil am verarbeitenden Gewerbe, ein positives Signal für das Jahr 2024 sein. Allerdings wird vor zu großen Erwartungen gewarnt. Die weiterhin schwache Nachfrage aus China dürfte auch weiterhin nahezu alle Exportnationen treffen.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.

- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.
- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z.B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.
- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.
- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.
- *Währungsrisiko:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.
- *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.
- *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben.

In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage auswirken.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des negativen Veräußerungsergebnisses beider Anteilklassen während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus dem Handel mit Wertpapieren.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 lag die Wertentwicklung der Anteilklasse C des Sondervermögens bei +9,11%¹ und die der Anteilklasse R bei +8,58%.

Grevenmacher, den 20. Dezember 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

¹ Die Berechnung erfolgte jeweils nach der BVI-Methode.

PVI Global Wealth

Vermögensübersicht zum 30. September 2023

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	16.083.120,09	100,23
1. Aktien	8.597.495,06	53,58
Bundesrep. Deutschland	1.509.010,00	9,40
Frankreich	304.470,00	1,90
Großbritannien	178.044,40	1,11
Irland	258.221,92	1,61
Niederlande	97.357,04	0,61
Schweiz	651.518,44	4,06
USA	5.598.873,26	34,89
2. Zertifikate	873.812,50	5,45
Euro	873.812,50	5,45
3. Investmentanteile	5.343.524,78	33,30
Euro	4.234.868,00	26,39
US-Dollar	1.108.656,78	6,91
4. Bankguthaben	1.258.409,26	7,84
5. Sonstige Vermögensgegenstände	9.878,49	0,06
II. Verbindlichkeiten	-36.594,21	-0,23
III. Fondsvermögen	16.046.525,88	100,00

PVI Global Wealth

PVI Global Wealth

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	14.814.832,34	92,33	
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	9.471.307,56	59,03	
Aktien										
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	2.000	2.000		CHF	103,7400	214.316,70	1,34
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	2.500	2.500		CHF	93,8700	242.407,81	1,51
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113		STK	700	700		CHF	269,4000	194.793,93	1,21
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	1.250	500		EUR	166,6200	208.275,00	1,30
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	1.000			EUR	225,7000	225.700,00	1,41
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	3.500			EUR	42,9500	150.325,00	0,94
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	5.500			EUR	29,4600	162.030,00	1,01
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	425	425		EUR	716,4000	304.470,00	1,90
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	3.487	1.887	0	EUR	27,9200	97.357,04	0,61
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	2.800			EUR	122,8200	343.896,00	2,14
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	1.650			EUR	135,6600	223.839,00	1,39
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111		STK	4.000			EUR	21,1300	84.520,00	0,53
Zeal Network SE Namens-Aktien o.N.	DE000ZEAL241		STK	3.500			EUR	31,5500	110.425,00	0,69
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010		STK	1.500			USD	93,6200	132.668,87	0,83
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL-,0000225	IE00B4BNMY34		STK	890	890		USD	307,1100	258.221,92	1,61
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	3.250	3.250		USD	130,8600	401.790,27	2,50
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	2.550	2.550		USD	127,1200	306.240,91	1,91
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	1.800	1.800		USD	171,2100	291.145,96	1,81
British American Tobacco PLC Reg.Shs (Spons.ADRs)/ LS-,25	US1104481072		STK	6.000	6.000		USD	31,4100	178.044,40	1,11
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012		STK	670	670		USD	830,5800	525.733,21	3,28
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001		STK	6.000			USD	35,5500	201.511,57	1,26
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	1.800	1.800		USD	155,7500	264.855,93	1,65
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	2.400	150		USD	145,0200	328.812,47	2,05
Merck & Co. Inc. Registered Shares DL-,01	US58933Y1055		STK	3.300	3.300		USD	102,9500	320.958,90	2,00
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027		STK	800	800		USD	300,2100	226.894,66	1,41
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	1.965	1.965		USD	315,7500	586.158,48	3,65
Monster Beverage Corp. (NEW) Registered Shares DL -,005	US61174X1090		STK	5.000	7.500	2.500	USD	52,9500	250.118,09	1,56
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	650		350	USD	434,9900	267.117,15	1,66
PepsiCo Inc. Registered Shares DL -,0166	US7134481081		STK	2.700	2.700		USD	169,4400	432.204,06	2,69
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035		STK	10.300	10.300		USD	33,1700	322.769,01	2,01
UnitedHealth Group Inc. Registered Shares DL -,01	US91324P1021		STK	750	750		USD	504,1900	357.243,74	2,23
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	1.250	1.250		USD	230,0100	271.622,58	1,69
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060		STK	1.450			USD	81,0500	111.027,40	0,69
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	15.500			EUR	56,3750	873.812,50	5,45
Investmentanteile							EUR	5.343.524,78	33,30	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Allianz Euro Cash Inhaber-Anteile A (EUR) o.N.	LU0052221412		ANT	7.500	7.500		EUR	46,7738	350.803,50	2,19
ansa-gl Q equity market neutr. Inhaber-Anteile S	DE000A3DEBZ3		ANT	5.000	5.000		EUR	106,2500	531.250,00	3,31
BNPPE-M.Ch.S.Ser.S.S10% C. Act.Port.UCITS ETF EUR Acc. oN	LU2314312849		ANT	40.000			EUR	6,1280	245.120,00	1,53
FT ICAV-Fr.FTSE India U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BHZRQZ17		ANT	12.000	2.500		EUR	33,6800	404.160,00	2,52
HSBC ETFs-HSBC MSCI Ch.A U.E. Registered Inc.Shares USD o.N.	IE00BF4NQ904		ANT	13.000			EUR	8,9610	116.493,00	0,73
HSBC MSCI AC F.E.ex JAP.UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BBQ2W338		ANT	3.000			EUR	40,1000	120.300,00	0,75
iSh.ST.Euro.Small 200 U.ETF DE Inhaber-Anteile	DE000A0D8QZ7		ANT	4.300			EUR	28,9350	124.420,50	0,77
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B5BMR087		ANT	1.900	900		EUR	426,2700	809.913,00	5,05
iShsIV-Edge MSCI Eu.Mo.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	IE00BQN1K786		ANT	28.000			EUR	8,9610	250.908,00	1,56
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BJ5JPG56		ANT	140.000	140.000		EUR	3,8650	541.100,00	3,37
L&G APAC. EX JPN EQ. UCITS ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BFXR5W90		ANT	25.000			EUR	10,9560	273.900,00	1,71

PVI Global Wealth

PVI Global Wealth

Vermögensaufstellung zum 30. September 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile R	DE0009766832		ANT	7.000	7.000		EUR	47,9600	335.720,00	2,09
Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0322253906		ANT	2.600			EUR	50,3000	130.780,00	0,81
IMiI-Inv.CoinSh.Gl.Block.UCETF Registered Acc.Shs USD o.N.	IE00BGBN6P67		ANT	2.200			USD	59,7600	124.205,95	0,77
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BD1F4M44		ANT	54.000			USD	8,2425	420.495,98	2,62
iShsV-Agribusiness UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B6R52143		ANT	3.800			USD	45,9550	164.977,80	1,03
Riz.UCITS IC.-Sus.Fut.Food ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	IE00BLRPQH31		ANT	44.000			USD	3,8038	158.117,34	0,99
SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84		ANT	5.000			USD	50,9900	240.859,71	1,50
Summe Wertpapiervermögen							EUR		14.814.832,34	92,33
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR		1.258.409,26	7,84
Kassenbestände							EUR		1.258.409,26	7,84
Verwahrstelle										
			EUR	1.035.617,22					1.035.617,22	6,45
			USD	235.825,37					222.792,04	1,39
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		9.878,49	0,06
Dividendenansprüche			EUR	9.878,49					9.878,49	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-36.594,21	-0,23
Verwaltungsvergütung			EUR	-20.304,04					-20.304,04	-0,13
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.011,92					-2.011,92	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-8.750,63					-8.750,63	-0,05
Sonstige Kosten			EUR	-5.527,62					-5.527,62	-0,03
Fondsvermögen							EUR		16.046.525,88	100,00¹⁾
PVI Global Wealth C										
Anzahl Anteile							STK		44.334	
Anteilwert							EUR		133,12	
PVI Global Wealth R										
Anzahl Anteile							STK		76.928	
Anteilwert							EUR		131,87	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
 Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

PVI Global Wealth

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)
Schweizer Franken
US-Dollar

(CHF)
(USD)

per 29.09.2023
0,9681000
1,0585000

= 1 Euro (EUR)
= 1 Euro (EUR)

PVI Global Wealth

PVI Global Wealth

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL-.000025	US01609W1027	STK		2.700
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK		1.800
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30	STK		8.500
JD.com Inc. Registered Shares A o.N.	KYG8208B1014	STK		71
Netflix Inc. Registered Shares DL -.001	US64110L1061	STK		600
Ping An Insurance(Grp)Co.China Registered Shares H YC 1	CNE1000003X6	STK		18.500
Tencent Holdings Ltd. Reg.Sh.(unsp.ADRs)/1 HD -.0001	US88032Q1094	STK		2.600
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG000	STK		60.000
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG505	STK	6.000	6.000
VARTA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0TGJ55	STK		1.800
Nichtnotierte Wertpapiere				
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
TUI AG Inhaber-Bezugsrechte 17.04.2023	DE000TUAG1E4	STK	6.000	6.000
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
iShares IV-Healthc.Innovation Registered Shares o.N.	IE00BYZK4776	ANT		28.500
iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34	ANT		19.500
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552	ANT		30.000
iShsV-S&P 500 Ind.Sector.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B4LN9N13	ANT		27.000
iShsV-S&P500 EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	IE00B3ZW0K18	ANT		1.500
iShsVII-DJ Indl Average U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B53L4350	ANT		450
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010524777	ANT		5.200
SPDR MSCI Eur.Health Care UETF Registered Shares o.N.	IE00BKWQ0H23	ANT		1.000
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B95PGT31	ANT		10.500
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BFMXXD54	ANT	6.000	6.000
Xtr.(IE)-MSCI World Minim.Vol. Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BL25JN58	ANT		15.000
Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Registered Shares 1C USD o.N.	IE00BLNMYC90	ANT		6.500
Xtr.(IE)Xtr.NASDAQ 100 ETF Reg. Shs 1C USD Acc. oN	IE00BMFKG444	ANT		19.000
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0839027447	ANT		6.500

PVI Global Wealth C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	21.872,80
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	29.309,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	19.793,93
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	5.208,58
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-9.325,95

Summe der Erträge	EUR	66.858,62
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-71.316,21
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.652,29
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.123,35
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-5.558,24

Summe der Aufwendungen	EUR	-86.650,09
-------------------------------	------------	-------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-19.791,47
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	84.114,14
2. Realisierte Verluste	EUR	-246.623,15

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-162.509,01
--	------------	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-182.300,48
---	------------	--------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	111.224,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	432.818,71

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	544.043,22
--	------------	-------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	361.742,74
--	------------	-------------------

PVI Global Wealth R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	37.686,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QSt)	EUR	50.500,07
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	34.106,92
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	8.977,94
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-16.067,64

Summe der Erträge	EUR	115.203,74
--------------------------	------------	-------------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-172.848,85
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-8.019,05
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.829,60
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-9.581,84

Summe der Aufwendungen	EUR	-199.279,34
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-84.075,60
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	144.854,83
2. Realisierte Verluste	EUR	-424.822,61

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-279.967,78
--	------------	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-364.043,38
---	------------	--------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	72.844,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	1.026.449,65

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	EUR	1.099.293,76
--	------------	---------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	735.250,38
--	------------	-------------------

PVI Global Wealth C

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.486.251,59
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-509,61</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	111.224,51
davon nicht realisierte Verluste	EUR	432.818,71

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

PVI Global Wealth

2022/2023

EUR	4.036.879,79
EUR	1.485.741,98
EUR	17.598,85
EUR	361.742,74
EUR	5.901.963,36

PVI Global Wealth R

Entwicklung des Sondervermögens

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Mittelzufluss (netto)

a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.144.837,34
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	<u>-250.393,49</u>

2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich

3. Ergebnis des Geschäftsjahres

davon nicht realisierte Gewinne	EUR	72.844,11
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.026.449,65

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

PVI Global Wealth

2022/2023

EUR	8.502.003,62
EUR	894.443,85
EUR	12.864,67
EUR	735.250,38
EUR	<u>10.144.562,52</u>

PVI Global Wealth C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-208.415,31	-4,70
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-26.114,83	-0,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-182.300,48	-4,11
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-208.415,31	-4,70
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-208.415,31	-4,70
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

PVI Global Wealth

PVI Global Wealth R

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil) ¹⁾

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	-456.261,26	-5,93
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	-92.217,88	-1,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-364.043,38	-4,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	-456.261,26	-5,93
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-456.261,26	-5,93
III. Gesamtausschüttung ²⁾	EUR	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

1) Bei der Verwendungsrechnung handelt es sich um eine Stichtagsbetrachtung zum Geschäftsjahresende. Die ausmachenden Beträge wurden auf Grundlage der Anzahl umlaufender Anteile zum 30.09.2023 berechnet.

2) Bei den für die Gesamtausschüttung angegebenen Beträgen handelt es sich um Bruttobeträge (inkl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

PVI Global Wealth

PVI Global Wealth

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

PVI Global Wealth C

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2022 *)	Stück	33.088	EUR	4.036.879,79	EUR	122,00
30.09.2023	Stück	44.334	EUR	5.901.963,36	EUR	133,12

*) Auflagedatum 08.11.2021

PVI Global Wealth R

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
30.09.2022 *)	Stück	70.002	EUR	8.502.003,62	EUR	121,45
30.09.2023	Stück	76.928	EUR	10.144.562,52	EUR	131,87

*) Auflagedatum 08.11.2021

PVI Global Wealth
Anteilklassen im Überblick

Merkmal	Anteilklasse C	Anteilklasse R
Wertpapierkennnummer	A3C5J6	A3C5J5
ISIN-Code	DE000A3C5J62	DE000A3C5J54
Anteilklassenwährung	Euro	Euro
Erstausgabepreis	150,00 EUR	150,00 EUR
Erstausgabedatum	8. November 2021	8. November 2021
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	keiner	bis zu 5,00%
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme	25.000,- EUR	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80% p.a. (akutell: 1,23% p.a.)	bis zu 1,80% p.a. (akutell: 1,73% p.a.)

Anhang zum Jahresbericht zum 30. September 2023

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospektes nicht anders angegeben.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben.

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit.

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

b) Realisierte Nettogewinne/ -verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

c) Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

d) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

f) Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

g) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

h) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

i) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

j) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 29. September 2023 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 29. September 2023 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30. September 2023 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den Basisinformationsblättern entnommen werden.

Eine Übersicht der wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen kann der Erläuterung 8 entnommen werden.

Erläuterung 3 – Verwaltungsvergütung

Die Gesellschaft erhält für die Verwaltung des OGAW-Sondervermögens eine jährliche Vergütung in Höhe von bis zu 1,80% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens. Der Durchschnittswert des OGAW-Sondervermögens wird börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Die Gesellschaft kann sich zur Umsetzung der Anlageziele eines Portfoliomanagers bedienen. Der Portfoliomanager erhält in diesem Fall eine jährliche Vergütung von bis zu 1,60% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet wird. Die Vergütung wird durch die Verwaltungsvergütung gemäß dem vorstehenden Absatz abgegolten.

Die Gesellschaft kann sich bei der Umsetzung des Anlagekonzeptes einer Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft bedienen. Die Vergütung der Beratungs- oder Asset Management Gesellschaft wird ebenfalls von der Verwaltungsvergütung gemäß Absatz 1 abgedeckt.

Die Gesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften für Rechnung des OGAW-Sondervermögens eine marktübliche Vergütung in Höhe von maximal einem Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften. Die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von solchen Geschäften entstandenen Kosten einschließlich der an Dritte zu zahlenden Vergütungen trägt die Gesellschaft.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 4 – Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für ihre Tätigkeit eine jährliche Vergütung von bis zu 0,08% des Durchschnittswertes des OGAW-Sondervermögens, der börsentäglich errechnet. Die Vergütung wird monatlich anteilig erhoben.

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Erläuterung 5 – Performance Fee

Die Gesellschaft kann für die Verwaltung des Sondervermögens zusätzlich zu den Vergütungen gemäß Erläuterung 3 je ausgegebenem Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 15% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt („High Water Mark“), dies allerdings nur, soweit der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 5% übersteigt („Hurdle Rate“) und jedoch insgesamt höchstens bis zu 10% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes des Sondervermögens in der Abrechnungsperiode, der aus den bewertungstäglichen Werten innerhalb der Abrechnungsperiode errechnet wird. Existieren für das Sondervermögen weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt. In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung des Sondervermögens tritt an die Stelle der High Water Mark der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die erste Abrechnungsperiode beginnt mit der Auflegung des Sondervermögens und endet erst am zweiten 31. Dezember, der der Auflegung folgt.

Die Anteilwertentwicklung ist nach der BVI Methode² zu berechnen.

Entsprechend dem Ergebnis einer täglichen Berechnung wird eine rechnerisch angefallene erfolgsabhängige Vergütung im Sondervermögen je ausgegebenen Anteil zurückgestellt oder eine bereits gebuchte Rückstellung entsprechend aufgelöst. Aufgelöste Rückstellungen fallen dem Sondervermögen zu. Eine erfolgsabhängige Vergütung kann nur entnommen werden, soweit entsprechende Rückstellungen gebildet wurden

Diese Vergütung versteht sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Im abgeschlossenen Berichtszeitraum ist keine erfolgsabhängige Vergütung angefallen.

Erläuterung 6 – Ertragsverwendung

Bei ausschüttenden Anteilklassen schüttet die Gesellschaft grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und Erträge aus Investmentanteilen und Optionsprämien, sowie Entgelte aus Darlehens- und Pensionsgeschäften innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Geschäftsjahres – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – an die Anleger aus. Realisierte Veräußerungsgewinne und sonstige Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – können ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden. Zwischenausschüttungen sind daneben jederzeit möglich. Bei der Gutschrift von Ausschüttungen können zusätzliche Kosten entstehen.

Bei thesaurierenden Anteilklassen werden die auf diese Anteilklassen entfallenden Erträge nicht ausgeschüttet, sondern im Fonds wiederangelegt (Thesaurierung).

Nach Maßgabe der Gesellschaft werden die Erträge der Anteilklassen C und R ausgeschüttet.

Erläuterung 7 – Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte Exposure:	0,00 EUR
Vertragspartner für derivative Geschäfte:	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbankiers AG
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %):	92,33%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %):	0,00%

Zur Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze wendet die Gesellschaft den sogenannten „qualifizierten Ansatz“ im Sinne der Derivateverordnung an.

<u>Angaben nach dem qualifizierten Ansatz</u>	
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	92,68%
größter potenzieller Risikobetrag	108,49%
kleinster potenzieller Risikobetrag	81,62%
Maximale Hebelwirkung (Leverage) aus der Nutzung von Derivaten:	3,00
Hebel nach Commitment-Methode:	-
Hebel nach Brutto-Methode:	1,00
<u>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:</u>	
20,00%	Solactive Global Corporate Index
80,00%	Solactive GBS Developed Markets Large & Mid Cap USD Index PR

² Eine Erläuterung der BVI-Methode wird auf der Homepage des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. veröffentlicht (www.bvi.de).

PVI Global Wealth

Parameter, die zur „Value at Risk“-Berechnung herangezogen wurden

Kalkulationsmodell	Historische Simulation
Konfidenzniveau	99%
Unterstellte Haltedauer	20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	1 Jahr

Erläuterung 8 – Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote gemäß §16 KARBV

Umlaufende Anteile und Anteilwert

	Anzahl Anteile	Anteilwert
PVI Global Wealth C	44.334	133,12 EUR
PVI Global Wealth R	76.928	131,87 EUR

Gesamtkostenquote (in %) gemäß §101 (2) Nr. 1 KAGB

	Gesamtkostenquote (TER)*	Performance Fee
PVI Global Wealth C	1,59%	0,00%
PVI Global Wealth R	2,09%	0,00%

*annualisiert

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Rückvergütungen

Der Verwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgeprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen in folgende Investmentfonds (Zielfonds) investiert, deren maximale jährliche Verwaltungsvergütungssätze aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich sind.

PVI Global Wealth

Gehaltene Investmentanteile	Verwaltungs- vergütungssatz	Angefallener Ausgabeaufschlag	Angefallener Rücknahmeabschlag
Allianz Euro Cash Inhaber-Anteile A (EUR) o.N.	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
ansa-gl Q equity market neutr. Inhaber-Anteile S	0,70%	0,00 EUR	0,00 EUR
BNPPE-M.Ch.S.Ser.S.S10%C. Act.Port.UCITS ETF EUR Acc. oN	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
FT ICAV-Fr.FTSE India U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	0,19%	0,00 EUR	0,00 EUR
HSBC ETFs-HSBC MSCI Ch.A U.E. Registered Inc.Shares USD o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
HSBC MSCI AC F.E.ex JAP.UC.ETF Registered Shares o.N.	0,45%	0,00 EUR	0,00 EUR
iSh.ST.Euro.Small 200 U.ETF DE Inhaber-Anteile	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Edge MSCI Eu.Mo.F.U.ETF Registered Shares EUR (Acc)o.N	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-MSCI China UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	0,28%	0,00 EUR	0,00 EUR
L&G APAC. EX JPN EQ. UCITS ETF Reg. Shs USD Acc. oN	0,10%	0,00 EUR	0,00 EUR
LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile R	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.MSCI Europe Small Cap Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
IMII-Inv.CoinSh.Gl.Block.UCETF Registered Acc.Shs USD o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsV-Agribusiness UCITS ETF Registered Shares USD (Acc) oN	0,55%	0,00 EUR	0,00 EUR
Riz.UCITS IC.-Sus.Fut.Food ETF Reg. Shs A USD Acc. oN	0,45%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	0,30%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShares IV-Healthc.Innovation Registered Shares o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N.	0,65%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	0,40%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsV-S&P 500 Ind.Sector.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsV-S&P500 EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Sh. Month. EUR-H. o.N.	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
iShsVII-DJ Indl Average U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	0,33%	0,00 EUR	0,00 EUR
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	0,60%	0,00 EUR	0,00 EUR
SPDR MSCI Eur.Health Care UETF Registered Shares o.N.	0,18%	0,00 EUR	0,00 EUR
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	0,15%	0,00 EUR	0,00 EUR
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Reg. Shs USD Acc. oN	0,07%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-MSCI World Minim.Vol. Registered Shares 1C USD o.N.	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.(IE)-S+P 500 Equal Weight Registered Shares 1C USD o.N.	0,25%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtr.IE)Xtr.NASDAQ 100 ETF Reg. Shs 1C USD Acc. oN	0,20%	0,00 EUR	0,00 EUR
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,09%	0,00 EUR	0,00 EUR

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

PVI Global Wealth C

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Depotgebühr	-2.584,78 EUR
Risikomanagementgebühr	-1.447,15 EUR

PVI Global Wealth R

Wesentliche sonstige Erträge	0,00 EUR
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Depotgebühr	-4.457,81 EUR
Risikomanagementgebühr	-2.493,07 EUR

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 belaufen sich diese Kosten auf:

	Transaktionskosten
PVI Global Wealth C	4.000,33 EUR
PVI Global Wealth R	7.223,69 EUR

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Erläuterung 9 – Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Angaben über wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Nachfolgend werden die verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in Aktien typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert des Fonds, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst (Aktienrisiko). Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiko). Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Zudem unterliegen Investitionen in Aktien Risiken, die aus externen Faktoren wie etwa geopolitische Ereignisse, Naturkatastrophen, Epidemien, Terroranschläge, Kriege resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Aktien kann potenziell eingeschränkt sein. Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen (Liquiditätsrisiko).

Durch den Ausfall eines emittierenden Unternehmens /Emittenten können Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten (Emittenten- bzw. Kontrahentenrisiko).

Die von der Axxion S.A. eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Ist die Portfolioverwaltungsfunktion an einen Dritten ausgelagert, obliegt diesem die Managemententscheidung zur aktiven Anlagepolitik. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung bzw. aktive Anlagepolitik des jeweiligen Portfolioverwalters – sofern zutreffend – finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und Anlagerichtlinien des Fonds. Der Portfolioverwalter übt seine Tätigkeit im Rahmen dieser aus. Die Tätigkeit des Portfolioverwalters unterliegt der ständigen Risikocontrolling-Funktion der Axxion S.A.

Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“, die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Angaben zur Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert die Gesellschaft – sofern zutreffend – unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen>.

Derzeit werden im Sondervermögen keine Wertpapierleihgeschäfte getätigt. Werden zukünftig Wertpapierleihgeschäfte durchgeführt, werden Informationen zur Handhabung der Wertpapierleihe unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Erläuterung 10 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft.

Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

PVI Global Wealth

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 (Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR	4.488
davon variable Vergütung:	TEUR	480
Gesamtsumme:	TEUR	4.968

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 58 (inkl. Vorstände)

Summe der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig für das Sondervermögen PVI Global Wealth:

Vorstand:	EUR	981
weitere Risk Taker:	EUR	784
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR	240
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker:		n.a.
Gesamtsumme:	EUR	2.005

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2022 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Die Axxion S.A. hat das Portfoliomanagement des Fonds an die NFS Capital AG ausgelagert.

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung:	TEUR	270
Gesamtbetrag der fixen Vergütung:	TEUR	270
Gesamtbetrag der variablen Vergütung:	TEUR	0
Anzahl der Mitarbeiter, die eine variable Vergütung erhalten haben:		9

Quellen zu den Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Gemäß Auskunft der NFS Capital AG für das Geschäftsjahr 2022.

Erläuterung 11– Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat das Sondervermögen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Grevenmacher, den 20. Dezember 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens PVI Global Wealth – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer